

## Monika Brandl

Zu Monika ist zu sagen:

- Eine Frau der Tat (im besten Sinne)
- Ehren- und Hauptamt sind zwei Seiten einer Medaille; nur zusammen geht es nach vorne!
- Sie will die „großen Kugeln“ bewegen und damit weg vom „Klein-Klein“
- Verfolgt in ihrem Handeln die Maxime, dass Problemlösungen werkstückartig angegangen werden müssen; Werkstücke müssen gemeinsam Stück für Stück im Team bearbeitet werden, um daraus ein Endprodukt zu fertigen;
- Schon kurz nach ihrer Wahl Verständigung im Präsidium GR mit Frank und seinen StellvertreterInnen; Ergebnis: gegenseitige Rollenklärung und Verständigung der gegenseitigen Erwartungen; trägt bis heute; hat damit Sand aus dem Getriebe genommen;
- Großes gemeinsames Ziel im GR: am Ende der Legeslatur mit Chance 2011 und Perspektive 2015 Turnaround in der Mitgliederentwicklung geschafft und ver.di zukunftsfähig aufgestellt zu haben
- Monika ist auch international sehr engagiert; Engagement in Kolumbien (zusammen mit Kollegin Isolde Kunkel-Weber) und auf UNI-Ebene;
- Packt die Sachen an und bleibt dabei immer auf dem Boden;
- Hat dabei eine ansteckende Fröhlichkeit; kann die Menschen begeistern und mitreißen;



### Vita

Name: Monika Brandl, geb. Heyder

Geburtstag: 20.12.1952

Geburtsort: Regensburg

Familienstand: verheiratet

Kinder: 1 Tochter

#### Ausbildung:

1959 – 1965 Grund- und Hauptschule in Regensburg  
1965 – 1969 Realschule in Regensburg, Abschluss: Mittlere Reife 1997  
bis 1999 Ausbildung für die gehobene Beamten-Laufbahn bei der Deutschen Telekom

## **Beruflicher Werdegang:**

01.09.1969 – 31.12.1970	Bankangestellte bei der Bayerischen Vereinsbank in Regensburg
01.01.1971	Eintritt in die damalige „Deutsche Bundespost“
1971 – 1974	Ausbildung und Einsatz in der „Telegrafie“
1974 – 1996	Einsatz im Bereich Fernmelderechnungsdienst (FRD)
ab 1979	Mitglied im Personalrat
1984 – 1986	Lehrbeamtin in der Berufsbildungsstelle der „Deutschen Bundespost“
1986 – 1988	Leiterin der Aufgabengruppe „Beanstandungen und Auskünfte im Rechnungsdienst“
ab 1988	„Gruppen-Leiterin Fernmelderechnungsdienst“
ab 1995	Mitglied Betriebsrat Privat-Kunden-Niederlassung Weiden
ab 01.07.1996	Gleichstellungsbeauftragte im Bezirk Süd, Arbeitsbereich: Organisationseinheiten (OrgE) Bayreuth, Weiden, Regensburg, Landshut, Rosenheim, Traunstein und Direktion Regensburg. Schwerpunkte meiner Tätigkeit: Vereinbarungen mit den OrgE zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten bei Dp-Ausschreibungen Dp-Vergabe und Aufstiegsmaßnahmen treffen Einrichten von Equality -Teams in den OrgE Durchführung von Frauen-Informationsveranstaltungen Initiieren von Frauen-PC-Seminaren, Vereinbarungen mit OrgE zur Vergabe von Weiterbildungsbudgets für Frauenfortbildungsmaßnahmen Durchführen von Frauenseminaren in den OrgE zu „Umgang mit Sprache“ „Präsentieren“, „Rhetorik für Frauen“ Schulung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu TQM und EFQM Entwicklung eines Gleichstellungs-Audits Entwicklung einer Broschüre zum Wiedereinstieg nach Beurlaubungen Mitglied in den Arbeitskreisen Equality und Gesundheit gemeinsame Initiative mit der Mobilitätsinitiative Telekom – MIT – und dem Gleichstellungsbereich „MIT – Chancen für Frauen?“

1999 – 2000	Betriebsrätin im Zentralbetrieb Personalmanagement
Ab April 2000	Mitglied in der Geschäftsführung des Gesamtbetriebsrats (GBR) der Deutschen Telekom AG (DTAG)
seit 2002	Mitglied im Aufsichtsrat der Deutschen Telekom AG - Arbeitnehmervertreterin
seit 2003	Mitglied im Konzernbetriebsrat (KBR) der Deutschen Telekom AG
seit 2004	Mitglied im Europäischen Betriebsrat (EBR)
seit 1. Juni 2006	Vorsitzende Gesamtbetriebsrat Deutsche Telekom AG

**Besondere Qualifikationen / Kenntnisse / Erfahrungen:**

1997	Ausbildung zur Kommunikationstrainerin Institut Schulz von Thun  Ausbildung zur EFQM – Trainerin
seit 1998	Kommunikations-Trainerin und gesonderte Ausbildung für spezielle Seminare, z.B. "Führungsseminar für Frauen", "Fair bringt mehr", „Mitarbeiterjahresgespräche“, „Total Quality Management“, „Marketing im Bereich Personal- Management“, „Rückkehr- und Präventionsgespräche“  Leitung und Durchführung dieser Seminare
1999 - 2000	Coaching-Ausbildung für Einzel- und Gruppenberatung in Konfliktsituationen - Institut Schulz von Thun Hamburg – in den Einzelmodulen: - Konfliktklärung in Gruppen - Grundmodul Coaching I - Aufbaumodul Coaching II - zwischenmenschliche Vorgänge in Gruppen  Leitung und Durchführung von Seminaren
seit 2000	Verschiedene Ausbildungen im Bereich Betriebswirtschaft, Rechnungslegung, Controlling, Bilanzierung, Managementlogik Personalführung, Personalentwicklung Change- Management, Prozessmanagement Englisch im Management

## **Gewerkschaftlicher Werdegang:**

1971	Eintritt in die Deutsche Postgewerkschaft (DPG)
1972	Vertrauensfrau
1973	Vertrauensleutesprecherin
ab 1976	Mitglied im Ortsverwaltungsvorstand, anschl. Betriebsgruppe und Betriebsverwaltungsvorstand  Ausbildung Teamerin für Grundseminare G I, II,
ab 1979	Gründung Ortsfrauenausschuss, 1. Vorsitzende
ab 1979	Mitglied im Bezirksfrauenausschuss Bezirk Regensburg
ab 1988	Vorsitzende Bezirksfrauenausschuss Mitglied im geschäftsführenden Bezirksvorstand Mitglied Bundesfrauenausschuss  Entwicklung von Konzeptionen für verschiedene Fortbildungsmaßnahmen: Sprache, Selbstmanagement, Umgang mit Gruppen, Führung in Gruppen, Diversity-Management
2000 - 2001	Vorsitzende Bundesfrauenausschuss der (DPG)
2000 - 2001	Mitglied im Hauptvorstand der DPG
ab 2001	Gründung von ver.di (Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft) Vorsitzende des Bundesfrauenrats ver.di Mitglied im Gewerkschaftsrat ver.di
Seit 2007	Vorsitzende des Gewerkschaftsrats

## **Gewerkschaftliche Bildung:**

### **Teilnehmerin an verschiedenen Gewerkschaftsseminaren, z.B.:**

GI, GII, GIII, VL, Kolleginnen-Seminar, Frieden und Abrüstung, Rechtsradikalismus, Mobbing.

### **Teamerinnenausbildung GI/GII**

#### **Teamerin für:**

GI und GII, FAssAw-Seminar, Kolleginnen-Seminar, Rolle der Frau in der Gesellschaft, Frauengeschichte(n), Mobbing

#### **Erarbeitung der Seminarleitfäden zu:**

FAssAw-Seminar, Kolleginnen-Seminar, Rolle der Frau in der Gesellschaft, Frauengeschichte(n), Mobbing